

Lebensgefahr im Tessin: Evakuierung im Bavonatal angeordnet

Neue Unwetterwarnung im Tessin: Evakuierung des Bavonatal an diesem Wochenende. Lebensgefahr durch starke Regenfälle. Einwohner werden per Hubschrauber ausgeflogen.

Neue Maßnahmen wegen drohender Unwetter im Tessin

Locarno (dpa) – Das Tessiner Tal Bavonatal steht erneut vor schweren Unwettern, die Menschen in Lebensgefahr bringen könnten. Aufgrund dieser Gefahr haben die Behörden beschlossen, fast das gesamte Tal zu evakuieren.

Evakuierung und Rettungsmaßnahmen

Die Bewohner des Bavonatal im oberen Maggiatal werden derzeit mit Hubschraubern evakuiert, wie von der Kantonspolizei bekannt gegeben wurde. Diese Maßnahme folgt auf das tragische Unglück in Fontana im Bavonatal, bei dem vor einer Woche drei deutsche Urlauberinnen bei einem Erdrutsch ums Leben kamen.

Ursachen und Schäden durch Unwetter

Die starken Regenfälle führten zu erheblichen Verwüstungen, darunter der Einsturz einer Brücke durch die Fluten des Flusses Maggia. Die Situation wurde durch einen stark anschwellenden Zufluss zur Maggia weiter verschärft, der größere Gebiete überflutete. Die veränderten Geländebedingungen und die

unvorhersehbare Natur der Regenfälle erfordern eine Evakuierung des Gebiets, um das Leben der Bewohner zu schützen.

Einwohner und Touristen in Gefahr

Es ist derzeit nicht bekannt, wie viele Menschen von der Evakuierung betroffen sind oder wie viele Touristen sich noch in der Region aufhalten. Das Bavonatal ist schwer zugänglich und nur dünn besiedelt. Für diejenigen, die keine Unterkunft bei Freunden oder Verwandten finden können, wird eine Notaufnahme in Ascona eingerichtet.

Die Behörden betonen die Wichtigkeit der Evakuierung und der frühzeitigen Schließung der Zufahrtsstraßen, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de